



12. Januar 2021

- | [□ • Ein neues Gesicht:
P. Gundolf Kraemer SJ](#)

Gemeinde im Lockdown:

- | [□ • Mutmach-Impulse zum
Mitnehmen](#)
- | [□ • Happy Hour](#)
- | [□ • Fürbitten](#)
- | [□ • Offene Kirche](#)

- | [□ • Ein Neues Testament für
Sankt Ignatius](#)
- | [□ • Start der Firmung](#)

Gottesdienste

Hier finden Sie die Infos zur Mitfeier der Gottesdienste in Sankt Ignatius:

- | [□ • Anmeldung zur Mitfeier in der
Kirche](#)
- | [□ • Link zur Mitfeier per Zoom](#)
- | [□ • Hausgottesdienste für jeden
Sonntag](#)
- | [□ • Abendandachten](#)

Liebe Gemeinde und Freund/innen von Sankt Ignatius,

mitten im andauernden Lockdown konnten wir Weihnachten feiern mit

Gottesdiensten per Zoom und in der Kirche, mit vielen Hausgottesdiensten.

Es ist ein Privileg, dass Gottesdienste auch in Zeiten der Distanz und des Lockdowns möglich waren und sind. Ich danke allen, die bei den Mitfeiern in der Kirche vorsichtig genug sind, um keine Infektionsgefahren aufkommen zu lassen. Und ich freue mich über alle, die andere Wege suchen und finden, ihren Glauben auch in diesen Tagen zu stärken.

Ich empfinde aber etwas anderes als das eigentliche Privileg: Nicht dass Staat und Gesellschaft uns diese Ausnahmeregelungen zugestehen, sondern dass wir auch in einer Pandemie vertrauensvoll bei Gott sein können, der alle Wege mitgeht, auch in den Zeiten von Gefährdung oder gar Erkrankung. Selbst der Tod hat mit der Auferstehung Jesu eine positive Perspektive bekommen: hineinzugehen in das neue Leben in der Gegenwart Gottes.

Oder wie Paulus an die Römer schrieb (8,38-39):

Denn ich bin gewiss: Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges noch Gewalten, weder Höhe oder Tiefe noch irgendeine andere Kreatur können uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.

So auch keine Pandemie mit all ihren Zumutungen und Schicksalsschlägen.

Wir sind herausgefordert zu aller Vorsicht und Rücksichtnahme. Aber eben auch zu dem großen Vertrauen, dass wir bei Gott geborgen sind, auch in allen Widrigkeiten dieser Welt.

Mit herzlichen Grüßen

Bernd Günther SJ



Ein neues Gesicht in Sankt Ignatius: P. Gundolf Kraemer SJ

„Ein neues Gesicht!“ Für die Mitglieder von Sankt Ignatius stimmt das. Ansonsten ist mein Gesicht so neu nicht mehr. Geboren wurde ich 1961 in Berlin, und zwar im Westteil der Stadt, wie ich mit Blick auf die Situation von einst hinzufügen muss. Geprägt hat mich die Situation meiner Heimat und sicher dazu beigetragen, dass mir nach dem Abitur klar war, Geschichte studieren zu wollen. Da ich für das Lehramtsstudium ein zweites Fach brauchte, wählte ich als Abiturient des Canisius-Kollegs in Berlin die katholische Religionslehre.

1988 trat ich nach dem Staatsexamen in den Jesuitenorden ein und war ab 1993 für gut zwanzig Jahre als Lehrer am Aloisiuskolleg in Bonn tätig, auch in der außerschulischen Jugendarbeit. Die letzten fünf Jahre führten mich noch einmal nach Berlin, in die Bildungsarbeit und in die Mitarbeit an unserer Berliner Pfarrei. Veränderungen vor Ort führten dazu, dass ich frei wurde für eine neue Aufgabe hier in St. Ignatius Frankfurt mit dem Schwerpunkt der ErwachsenenKatechese.

ErwachsenenKatechese? Es gibt in den letzten 20 Jahren ein deutliches Bewusstsein in unserer Kirche für die zunehmende Zahl an Erwachsenen, die den Kontakt mit der Kirche suchen, erstmals oder erneut. Gleichermäßen haben aktive Kirchenmitglieder das Bedürfnis miteinander ins Gespräch über Gott und die Welt zu kommen und letztlich über ihren eigenen Lebens- und Glaubensweg. Beide Aspekte für St. Ignatius in den Blick zu nehmen, will ich versuchen, so gut ich es vermag. In diesen Wochen und Monaten, die von physischer

Distanz geprägt sind und es mit der gebührenden Vor- und Rücksicht auch noch eine Weile bleiben werden, geht es mir jedoch erst einmal darum, dort mitzutun, wo mein Dienst als Priester gefordert ist. Und eine trotz Corona so lebendige Gemeinde wie St. Ignatius zu erleben, ist mir dafür Ansporn genug.

P. Gundolf Kraemer SJ (g.kraemer@ignatius.de)

Mutmach-Impulse zum Mitnehmen

Bis Ende Januar wird jede Woche montags ein neuer „Mutmach-Impuls“ zum Mitnehmen im Eingangsbereich der Kirche ausliegen: ein Text, ein Bild oder ein Symbol, das uns in dieser schwierigen Zeit ansprechen kann. Sie sind herzlich eingeladen, wie schon bei unserem Adventskalender tagsüber oder abends zur Kirche zu kommen, sich Überraschen zu lassen und den Impuls der Woche mitzunehmen. Die Kirche ist täglich von 9.00 bis 21.00 Uhr geöffnet.

Fürbitten in der Corona-Zeit

Seit Beginn der Corona-Zeit besteht in St. Ignatius die Möglichkeit, während der Öffnungszeiten persönliche Bitten in die Kirche zu bringen und auf Zetteln zu hinterlegen. Immer wieder wurden diese Fürbitten auch in die Messfeiern mithineingenommen. Ab dem kommenden Mittwoch sollen die Fürbitten auch ein sichtbares Element der Abendandachten sein. Ebenso werden die neuen Fürbitten am Sonntag um 10.30 Uhr auf den Altar gelegt, so dass der Priester sie in Stille während der Fürbitten des Tages und bei der Eucharistiefeier hineinnehmen kann. Nach der Messe werden diese dann in den großen Fürbittkorb vor dem Altar gelegt.

Die Kirche wird während des Lockdowns auch weiterhin von 9.00-21.00 Uhr geöffnet sein. Die Zettel für die Fürbitten



Happy Hour, Sonntags um 18 Uhr

Vor dem Abend noch mal andere Menschen aus der Gemeinde treffen und einfach miteinander schwätzen, das geht im Moment nicht in der klassischen Weise an der Kirche, im Stübchen, im Park oder im Café.

Aber sonntags von 18 bis 19 Uhr im digitalen Raum, per Zoom. Kommen Sie einfach dazu für einen schnellen Gruß oder einen längeren Plausch mit anderen aus der Gemeinde.

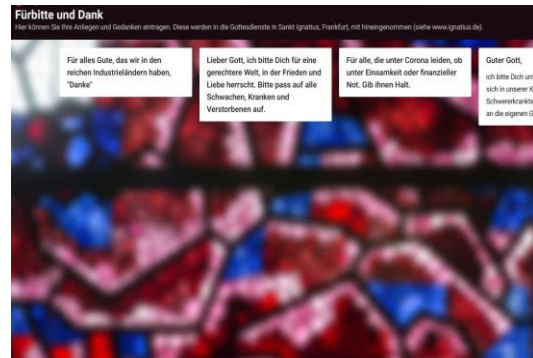
Cocktails oder ähnliches müssen allerdings selbst "mitgebracht" werden.

[Hier finden Sie den Link.](#)

Offene Kirche: 9 bis 9

Wer einmal einen ruhigen Ort

finden Sie weiter zu Füßen der Marienstatue.



Bitten und Dank auch digital

Eine andere Weise, Bitten und Dank auszusprechen, geht auch von zu Hause aus. Auf einer Art digitalen Pinnwand können Sie Ihre Anliegen und Danksagungen (anonym, aber web-öffentlich) notieren: Einfach auf das Pluszeichen rechts unten klicken und das Anliegen eintragen.

Diese Anliegen werden, wie die in der Kirche geschriebenen Fürbitten, in das Gebet im Gemeindegottesdienste am Sonntag mit hineingenommen.

[Den Link dazu finden Sie hier.](#)

braucht, kann gerne an der Ignatiuskirche vorbeikommen.

Sie ist im Lockdown geöffnet von 9 bis 21 Uhr.

Sie können:

- |▣• ruhig sitzen, beten, den Gedanken nachhängen, die Stille genießen...
- |▣• eigene Anliegen und Bitten aufschreiben und so in das Gebet der Gemeinde einbringen.

Bitte beachten Sie dabei die Abstandsregeln, falls auch andere Menschen da sind, und die Maskenpflicht in der Kirche.

Abendandacht

Mittwochs, 19.30 Uhr

Geistliche Impulse von Menschen aus der Gemeinde für Menschen aus der Gemeinde

unter diesem Motto stehen die Abendandachten aus Sankt Ignatius. Seit Oktober wird die Abendandacht einmal in der Woche, immer mittwochs um 19.30 Uhr als Live-Stream auf YouTube Übertragen. Wer die Andacht verpasst hat, kann sie dort auch hinterher noch anschauen. So



Das Neue Testament - geschrieben in Sankt Ignatius

Wer will sich noch beteiligen an unserer Gemeindebibel?

Über 90% des Neuen Testaments wurden schon per Hand abgeschrieben. Nur einige wenige Kapitel sind noch zu Übernehmen

Vielleicht bringt der Lockdown ja doch noch ruhige Stunden, in denen man sich hinsetzen kann, um ein Kapitel abzuschreiben.

Die Liste der noch offenen Kapitel und eine Anleitung finden Sie hier.

Wir haben alle Stellen, die früher mitgenommen wurden und vor Weihnachten noch nicht abgegeben worden waren, neu ausgeschrieben. Falls Sie noch eine Stelle zu Hause haben, Überprüfen Sie bitte vor dem Abschreiben erst, ob nicht

wollen wir den Austausch von Gedanken und Anregungen untereinander lebendig halten.

Wir freuen uns über alle, die bereit sind, einen eigenen Impuls für andere zu geben. Sprechen Sie gerne Sebastian Lindner an.

jemand anderes diese Stelle mittlerweile übernommen hat.

Firmkurs 2021

Für den Firmkurs gibt es bereits über 50 Anmeldungen und ein fünfköpfiges Leitungsteam. Alles steht in den „Startlöchern“. Anfang Februar sollte es mit den ersten (natürlich streng voneinander getrennten) Gruppentreffen losgehen. Aufgrund der Pandemie-Situation muss der Starttermin nun möglicherweise um ein paar Wochen verschoben werden. Wir verfolgen die weitere Entwicklung und informieren die angemeldeten Jugendlichen, sobald der tatsächliche Beginn absehbar ist. Bis dahin bitten wir noch um etwas Geduld. [Infos und Anmeldemöglichkeiten siehe hier.](#)

Impressum:

Jesuitenkirche St. Ignatius
P. Bernd Günther SJ
Elsheimerstr. 9, 60322 Frankfurt
Tel.: 069 719114 71
Fax: 069 719114 70
gemeinde@ignatius.de

[Newsletter abbestellen](#)